

WINTER
2017



GEMEINDENACHRICHTEN
Informationsblatt für unsere ValserInnen



Liebe Gemeinde- bürgerInnen

Mit der Einweihung des neuen Gemeindehauses am 10. September 2017, hat eines der größten Bauvorhaben der Gemeinde Vals in den letzten Jahren seinen Abschluss gefunden. Leider hatten wir bei den Einweihungsfeierlichkeiten kein Wetterglück, all das tat der guten Stimmung an diesem Tag aber keinen Abbruch.

Man kann jetzt schon sagen, dass sich das neue Gemeindehaus im „laufenden Betrieb“ bewährt hat. Die Kinder fühlen sich im neuen Kindergarten sehr wohl, die Vereine haben sich ebenfalls gut eingelebt und die Gemeinderäumlichkeiten sind nicht nur in der alltäglichen Arbeit praktisch sondern sind auch ein Treffpunkt im Dorf. Wir genießen die neuen und sonnendurchfluteten Räume! Haben wir doch in den alten Räumlichkeiten kaum einmal eine Sonne gesehen! Alles in allem bin ich natürlich auch froh, dass die Baustelle abgeschlossen ist und dass alles so gut funktioniert hat. Noch einmal ein herzliches Vergelt's Gott an ALLE, die an diesem Projekt mitgearbeitet und einen Beitrag zum Gelingen geleistet haben!

Nunmehr ist der Blick schon wieder nach vorne gerichtet und man kann bzw. muss sich neuen Herausforderungen und Notwendigkeiten stellen.

Ein schon über Jahre hinaus sehr großes Anliegen ist die Verbauung der Ultenlawine und nunmehr auch der sehr häufig auftretende Steinschlag. Heuer hat es diesbezüglich schon mehrere Gespräche mit der Landesstraßenverwaltung, der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie der geologischen Abteilung des Landes gegeben. Letztere hat sich nach dem jüngsten Steinschlag im Herbst massiv für eine Sicherung des betreffenden Straßenabschnittes ausgesprochen. Man hat bereits im Vorjahr ein Büro mit einem Variantenstudium beauftragt, um mögliche Verbauungsvarianten besser beurteilen zu können bzw. um daraus auch die beste Lösung zu finden. Diese Verbauungsmöglichkeiten liegen nun vor, und weitere Gespräche mit den Verantwortlichen und natürlich auch mit den Grundeigentümern sollen zeigen, welche Variante in Kombination von Lawine und Steinschlag die richtige und beste ist. Diese Entscheidungen sollen in den kommenden Monaten bzw. im nächsten Jahr getroffen werden.

Ein sehr bewegtes Jahr neigt sich dem Ende zu! Ich möchte diese Gelegenheit auch nützen und mich bei allen Vereinen und Organisationen für die Mitarbeit in der Gemeinde und für unsere Gemeinde recht herzlich bedanken. Die Gemeinde lebt mit den Vereinen und ihrer Arbeit für uns alle!

Abschließend wünsche ich allen ein schönes Weihnachtsfest, viel Glück und Erfolg sowie vor allem Gesundheit im nächsten Jahr!

Euer Bürgermeister
Klaus Ungerank

IMPRESSUM:

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Ungerank Klaus, Alois Schmölzer,
Franziska Jenewein, Irmgard Schmölzer-Lener, Johann Gatt

Schmiedanger 1, Tel.: 05279 / 5209 Fotos: Gemeinde Vals, Layout: EP - ELEKTRONIK PRINTING, Tel.: 05223 549590

Protokoll Nr. 220

... über die Sitzung des
Gemeinderates der
Gemeinde Vals am
09.08.2017.

- Der Obmann des Prüfungsausschusses teilt dem Gemeinderat mit, dass bei der letzten Prüfung der Gemeindekasse festgestellt wurde, dass trotz ablehnendem Gemeinderatsbeschluss der Verein Jodok Aktiv für den Betrieb der digitalen Anzeigetafel eine Zuwendung erhalten hat. Der Bürgermeister erklärt, dass für die Vereine ein Betrag abgezogen wurde, für die Gemeinde aber ein Beitrag gezahlt wurde, damit diese auch über diesen Weg ihre Kundmachungen bekannt machen kann, und er den Beschluss nur ablehnend für Vereinekundmachungen verstanden hat.
- Die Aufträge für folgende Arbeiten für den Gemeindehausbau werden gem. Vorschlag des Bauausschusses einstimmig an die angeführte Firma vergeben (siehe Tabelle):
- Der Bericht über die am 22.6.2017 von Gemeindeprüferin Andrea Rüdiger durchgeführte überörtliche Kassenbestandsaufnahme wird dem Gemeinderat vollinhaltlich vorgetragen und wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Mit heutigem Datum hat die konstituierende Sitzung der Wahlbehörde für die Nationalratswahl am 15.10.2017 stattgefunden. Die Wahlzeit ist von 7:30 bis 12:30 Uhr. Da gleichzeitig die Olympiavolksbefragung stattfindet, braucht es eine weitere Wahlkommission.

Die Gemeinde Schmirn hat angefragt, ob ihnen die Gemeinde Vals im neuen Gemeindehaus Räumlichkeiten für die Wahlabhaltung zur Verfügung stellen kann.

- Mit der Übersiedlung der Gemeinde in die neuen Räumlichkeiten soll am Samstag, den 2.9.2017 begonnen werden. Bei der Entsorgung alter Akten ist der Datenschutz sicherzustellen. Für die Eröffnung wird eine Broschüre und Einladung hergestellt, welche an alle Haushalte in der Gemeinde verteilt werden soll. Der Ablauf für die Eröffnung beginnt mit einem Einzug vom Feuerwehrhaus St. Jodok in die Kirche zur Hl. Messe. Anschließend findet die Eröffnung und ein Tag der offenen Tür statt. Der Vereinsfonds übernimmt die Organisation. Speisen und Getränke werden kostenlos verabreicht, jeder vertretene Verein kann aber freiwillige Spenden lukrieren. Der Hilfsfonds erhält eine Spende für seinen Einsatz.
- Fritz Ungerank hat sich vor kurzem die Agrarwege im Jodoker Wald angeschaut. Er schlägt vor, dass der bestehende Weg beim „Albeler“ von der GGAG Vals weitergebaut wird. Somit hätte Familie Jenewein die Möglichkeit einer Wegerweiterung.
- Marisa Gatt fragt nach, wenn die Straßenasphaltierung in St. Jodok erfolgt. Der Bürgermeister erwidert, dass die entsprechende Verhandlung am 13.9.2017 stattfindet. Zwischenzeitlich werden Markierungen entsprechend dem neuen Straßenverlauf gezogen.

Gewerk	Firma	Kostenschätzung	Vergabe
Schlussreinigung	Starclean	€ 10.000,00	€ 4.088,00
Fahnenmasten	Fahnen Gärtner	€ 1.500,00	€ 1.424,66
Regale Archiv	Eisen Blasy	€ 1.000,00	€ 717,57
WC Trennwände	Kurt Thielmann	€ 10.000,00	€ 7.502,00
Zaun	Blasy	€ 8.000,00	€ 6.183,00
Verglasung /Deko	Fuchs	€ 2.283,00	€ 2.283,00
Außenbeleuchtung	Art Electronics	€ 5.791,00	€ 5.791,00
Briefkasten	Total Solutions	€ 340,00	€ 340,00
Schaukasten	Muigg	€ 2.382,00	€ 2.382,00
Vorhänge /Sonnenschutz	Silent Gliss	€ 18.000,00	€ 14.526,20



Protokoll Nr. **221**

... über die Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Vals am **24.10.2017**.

• Herr Günter Mair hat schriftlich die Umwidmung des Grundstücks 897/11, KG Vals in einen Freizeitwohnsitz beantragt. Der Gemeinderat berät ausführlich über das Ansuchen. Da in der Kürze der Zeit die Ausarbeitung des nötigen Plans für die aufsichtsbehördliche Genehmigung durch den Raumplaner nicht möglich war, wird der Punkt zur weiteren Beratung und Entscheidung auf die nächste Sitzung verschoben.

• Der Gemeinderat beschließt einstimmig, dass ab 1.1.2018, bzw. ab nächster Zählerablese nachfolgende Gebühren gemäß den Vorgaben des Landes Tirol eingehoben werden: Die Kanalanschlussgebühr beträgt € 5,58 je m³ umbauter Raum. Die laufende Kanalbenützungsg Gebühr wird mit € 2,18 je m³ Wasserverbrauch festgesetzt. Die übrigen eingehobenen Gebühren bleiben unverändert.

• Die Gemeinde Vals beschließt einstimmig, die Initiative Bergsteigerdörfer des Österreichischen Alpenvereins weiterhin zu unterstützen und das ursprüngliche Bekenntnis zur Philosophie und den Kriterien der Bergsteigerdörfer im Rahmen der unterzeichneten Deklaration von 2012 zu erneuern. Der jährliche Gemeindebeitrag von € 1.203,- für das Bergsteigerdorf St. Jodok, Schmirn- und Valsertal wird für die folgenden drei Kalenderjahre (2018-2020) budgetiert und somit gewährleistet. Der Nachdruck der Einzelbroschüre wird gewährleistet.

• Durch die Neuerrichtung des Gehsteiges und der beiden Vorplätze beim Gemeindehaus, wurden Überlegungen angestellt, dass zur Schneeräumung ein kleiner wendiger Kompaktlader angeschafft werden sollte. Nach ausführlicher Diskussion (auch über Mietvarianten) wird beschlossen, dass ein geeignetes Gerät gesucht und angeschafft bzw. angemietet wird.

• Daniel Riedl übernimmt ab November mit einem Beschäftigungsausmaß von 70% die Stelle des Gemeindearbeiters. Der Gemeinderat stimmt der Anstellung einstimmig zu.

Da der Kindergarten ab heuer bis 13:00 Uhr geöffnet ist, ist die Erhöhung des Ausstellungsausmaßes für die Kindergartenleiterin Maria Bucher und jenes der Helferin Christa Gatt erforderlich.

Das Anstellungsausmaß von Reinigungskraft Patrizia Mair wird erhöht. Für größere Reinigungsarbeiten wird Anna Gatt geringfügig angestellt. Die Änderungen werden einstimmig beschlossen.

• Es liegt ein Ansuchen der Bergwacht Vals - Schmirn zur Anschaffung eines niederen Blaulichtbalkens vor, damit das derzeitige Auto in die vorgesehene Garage passt. Der Warnlichtbalken würde ca. € 1.400,- kosten. Das derzeit vorhandene KFZ muss wahrscheinlich kommendes Jahr erneuert werden. Nach ausführlicher Beratung beschließt der Gemeinderat, dass der Wert des Balkens bei der Anschaffung des neuen Autos berücksichtigt wird.

• Franziska Jenewein schlägt vor, dass einmal pro Woche nachmittags Amtsstunden angeboten werden sollten.

• Fritz Ungerank regt an, dass seitens der Gemeindegutsagrargemeinschaft drei weitere Wege gebaut werden sollen: Der Erste im Bereich Bloade, der Zweite Richtung Kopfas oberhalb der Peters Kaser und der dritte Weg sollte im Bereich oberhalb der Webers Platze verlängert werden.

• Martin Gatt teilt mit, dass bei den Wegquerungen der neu verlegten Rohre Setzungen auftreten.

• Der Bürgermeister erklärt, dass die BBT SE das Verbauungsprojekt Niederwiese begutachtet hat, und dazu ihrerseits eine ablehnende Stellungnahme erfolgt. Nun dürfte das Projekt mit Galerie oder Tunnel favorisiert werden. Die Pläne zu den Projektvarianten liegen nach wie vor für die Gemeinderäte im Gemeindeamt zur Einsicht auf.



Fertigstellung Gemeindehaus

In den letzten Ausgaben haben wir jeweils über den Baufortschritt des Neu- und Umbaus des Gemeindehauses berichtet. Nun können wir abschließend mit Stolz und Freude berichten, dass das Gebäude mittlerweile fertiggestellt, und innerhalb der geplanten Fertigstellungsfrist und auch im Rahmen der budgetierten finanziellen Mittel seiner Bestimmung übergeben werden konnte.

Als sehr positiv für das gesamte Ortsbild und die Gestaltung des Eingangsbereiches des Gemeindehauses hat sich auch die Renovierung der „Wagners Kapelle“ erwiesen, die im Rahmen dieses Projektes vom Verfall bewahrt werden konnte.





Vernissage „WIPPtäler & Berge“

Dem formellen Eröffnungsakt und der Einweihung ist am **Freitag 08. September 2017** die Ausstellung „WIPPtäler & Berge“ mit Werken von Meinhard KRÖLL, Andreas GATT und Carmesine BLAUVENT vorangegangen. Der Andrang bei dieser Vernissage war enorm. Die Künstler präsentierten eine große Anzahl ihrer Arbeiten in den verschiedensten Techniken. Die Ausstellung wurde vom Bürgermeister Klaus Ungerank eröffnet. Der Kurator Josef Farnik hielt die Laudatio.



Foto Josef Farnik/rb-illustrierte



Foto J. Jenewein



Foto J. Jenewein



Foto Josef Farnik

Einweihung und Eröffnungsfeier



Foto Burgi Triendl-Schwetz

Die Einweihung erfolgte am **10. September 2017** durch Pfarrer Ioan Budulai und zum Eröffnungsfestakt konnte Bürgermeister Klaus Ungerank auch den für dieses Projekt zuständigen Landesrat Johannes Tratter begrüßen. Trotz des schlechten Wetters wurde diese Veranstaltung von vielen MitbürgerInnen besucht. Wir freuen uns über ein durchwegs positives Echo.

Die gesamte Organisation der Veranstaltungen und die Bewirtung wurden durch den „Hilfsfonds der Vereine - SOS Die Krippe ein Zeichen“ organisiert. Die Eröffnung gestalteten die Musikkapelle, die Chöre und die Kindergartenkinder sehr würdig.



Fotos Markus Krapf/rb-illustrierte

Aber nicht nur das Gemeindeamt und der Kindergarten konnten nun ihre Tätigkeit im neuen Gebäude aufnehmen. Mit großem Enthusiasmus haben auch die Vereine und Chöre das Angebot angenommen, im neuen Gebäude eine bleibende Heimstätte zu finden. Die dafür zur Verfügung gestellten Räume wurden mittlerweile, in Eigenregie und mit viel persönlichem Aufwand der Vereinsmitglieder, für ihre Bedürfnisse adaptiert.

Paul Jenewein





Neuer Kindergarten

*Fein, fein, fein, starteten wir heuer in den Kindergarten-
alltag hinein.*

*In den NEUEN RÄUMEN dürfen wir spielen, turnen,
kochen, malen, singen, lachen und viele bunte
Sachen machen.*

*Dabei genießen wir den Blick in unsere Tiroler Natur,
das gibt viel positive Energie- die spüren wir nur.
Wir freuen uns gemeinsam auf jeden neuen Tag,
den jedes Kind - mit Schwung und Elan - in diesem
SCHÖNEN KINDERGARTEN verbringen mag.*

Lieber Gruß, Maria



Hinten: Tobias Gollner, Emma Eller, Fiona Mader, Carina Gatt, Pia Riedl, Sophia Gatt, Florian Mair, Emily Gatt

Vorne: Hannah Onestingl, Emanuel Alessandri, Raphael Alessandri, Melinda Scheidl, Julia Eppensteiner,
Michael Fidler, Julia Rietzler

Nicht im Bild: Luis Auer, Valentina Gatt, Thomas Riedl, Im Dezember neu dazugekommen: David-Nicholas Straßn



Neuer Direktor an der Neuen Mittelschule Gries am Brenner

Seit September 2017 leitet Herr Michael Muigg-Spörr als neuer Direktor die NMS Gries am Brenner. Michael schloss im Jahr 2001 die Pädagogische Hochschule in Innsbruck ab. Anschließend unterrichtete er ein paar Jahre in Stumm i. Zillertal, Hall und Matrei a.Br. Seit vier Jahren ist er Lehrer an der NMS Gries.

Die Neue Mittelschule Gries genießt einen ausgezeichneten Ruf. Vor allem selbstständiges Arbeiten wird gefördert und die Kinder sollen lernen, ihre Leistungen einzuschätzen.

Schüler und Lehrer sind stolz und dankbar in diesem neu renovierten, modernen Schulgebäude lernen und unterrichten zu dürfen.

Im Schuljahr 2017/18 sind an dieser Schule 23 Lehrpersonen (fünf Männer, 18 Frauen) und 131 SchülerInnen.



Die Schülerzahlen pro Gemeinde sind heuer:

	Gries am Brenner	61
	Obernberg am Brenner	17
	Schmirn	29
	Vals	24

Wir wünschen Michael Muigg-Spörr alles Gute für die neue Aufgabe. Jakob Vötter, bei dir möchten wir uns für die vielen Jahre als Lehrer und engagierter Direktor bedanken und dir eine gute Zeit und Gesundheit wünschen.

Volksschule Vals – St. Jodok



1.+2. Klasse, Dipl. Päd. Karolin Ongania

Hinten: Manuel Eller, Gabriel Fidler, Leon Depian, Lion Grünerbl, Leonie Eller, Luca Riedl, David Gatt

Vorne: Maximilian Gatt, Konstantin Geir, Loreen Scheidl, Julia Hilber, Maria Schmölzer, Lena Auer, Raphaela Gollner

3.+4. Klasse, VD'in Dipl. Päd. Bernadette Grünerbl

Hinten: Samuel Gatt, Hannah Huter, Julian Schlögl, Gabriel Geir, Simon Auer, Maximilian Fidler, Elias Gatt

Vorne: Viktoria Detassis, Sebastian Eller, Elias Schmölzer, Karina Kollin, Alexandra Gatt, Benjamin Mair, Sarah Eppensteiner, Carmen Kerschbaumer, Miriam Gatt

Im Dezember neu in der dritten Klasse dazugekommen:

Daniel - Valentin Straîn





Der Substanzverwalter berichtet ...

Wie bereits angekündigt, konnte im Sommer der Zeischweg verlängert und ein neuer Wendeplatz errichtet werden. Gleichzeitig wurde der bestehende Weg saniert und teilweise geschottert! Die Fa. Schlierenzauer führte die Arbeiten zur vollsten Zufriedenheit der GGA Vals aus. Insbesondere der neue Wendeplatz ermöglicht nunmehr ein gefahrloses Wenden der Fahrzeuge und man findet auch genügend Parkmöglichkeit vor! Die Gesamtkosten dieses Vorhabens belaufen sich auf ca. EUR 30.000,--!

Weiters wurde der Alblweg um ca. 180 Meter verlängert und am Wegende ebenfalls ein Wendeplatz errichtet. Auf Grund der geologischen Gegebenheiten konnte der Weg nicht weiter gebaut werden.

Leider kommt es immer wieder vor, dass die Agrar- und Forstwege bei äußerst schlechten Wetter- bzw. Wegverhältnissen befahren werden. Vermehrt wurde darauf hingewiesen, dass auf die Wege geachtet werden soll. Da diesbezüglich keine Besserung eingetreten ist, sehe ich mich als zuständiger Substanzverwalter gezwungen, die Kosten der Wegsanierung an den Verursacher weiter zu verrechnen. Zukünftig werden Schäden am Weg entweder durch den Gemeindearbeiter oder eine beauftragte Firma saniert und die anfallenden Kosten an den Verursacher weiterverrechnet!

Substanzverwalter Klaus Ungerank



Gerade in diesem Bereich wäre ein verlängerter, bergwärts führender Weg eine große Erleichterung bei anstehenden Holzarbeiten. Die Wegearbeiten werden im Frühjahr mit neuen Gattersäulen und Auskehren abgeschlossen. Die Gesamtabrechnung für dieses Vorhaben liegt noch nicht vor!



Neuer Gemeindemitarbeiter

Seit **02. November 2017** ist Daniel Riedl neuer Gemeindearbeiter der Gemeinde Vals. Modler Daniel war zuletzt über den Maschinenring bei der GGA Schmirn und bei den Bergbahnen Steinach beschäftigt. Für ihn passend waren der nahe Arbeitsplatz und die 70%ige Beschäftigung, da er auch einen landwirtschaftlichen Betrieb führt. Wir wünschen ihm viel Freude und Elan bei den anstehenden Arbeiten in der Gemeinde Vals!

Variantenstudium Lawinen- und Steinschlagschutz Niederwiese

Neben der Gefahr von Lawinen ist es in den letzten Jahren vermehrt zu Felsabbrüchen oberhalb der Niederwiese gekommen! Gerade heuer im Herbst sind wieder zahlreiche Steine abgebrochen und bis unter die Straße gedonnert! Eine reine Lawinenverbauung bringt daher nicht den entsprechenden Schutz! Um einen vollwertigen Schutz zu erreichen, muss auch der Steinschlag in den Verbauungsüberlegungen berücksichtigt werden.

Vermehrt wurde in den letzten Jahren auch auf diese Gefahr hingewiesen und auch immer wieder mit entsprechendem Fotomaterial dokumentiert. Auch haben in den vergangenen Jahren und vermehrt im heurigen Jahr zahlreiche Gespräche mit den Verantwortlichen der Landesstraßenverwaltung,



der Wildbach- und Lawinenverbauung sowie Vertretern der geologischen Abteilung des Landes stattgefunden. Auch hat es nach dem letzten Felssturz seitens der Geologen geheißt, dass nunmehr Maßnahmen zur Sicherung gesetzt werden müssen.

Alles in allem ein komplexes Vorhaben, das nunmehr richtig Schwung aufgenommen hat.

Als erster Schritt wurde von der Landesstraßenverwaltung die Ausarbeitung einer Variantenstudie beauftragt. In dieser Studie – sie kann übrigens im Gemeindeamt Vals eingesehen werden – sind nunmehr neun mögliche Verbauungsvarianten dargestellt. Es wird sich in den nächsten Gesprächen zeigen, welche Variante am sinnvollsten und auch machbar bzw. umsetzbar ist. Eine Galerieverbauung erscheint derzeit am effektivsten!

Die neun Varianten mit den geschätzten Projektkosten setzen sich wie folgt zusammen:

• Galerie lang (294m)	€ 4,56 Mill.
• Galerie und Leitdämme	€ 4,44 Mill.
• Künstliche Auslösung (7 Auslösepunkte)	€ 1,32 Mill.
• Anbruchverbauung gesamt	€ 12,24 Mill.
• Anbruchverbauung mit Straßenverlegung und kleinen Damm (4m)	€ 12,48 Mill.
• Anbruchverbauung mit Straßenverlegung und großen Damm (20m)	€ 12,36 Mill.
• Anbruchverbauung mit Straßenverlegung und Damm T 10	€ 10,68 Mill.
• Verbauung Teilflächen mit Stahlblöcken und Aufforstung	€ 10,08 Mill.
• Detektion mit Ampelanlage	€ 0,60 Mill.

Nach Vorliegen des endgültigen Projekts soll es erste Gespräche mit den betreffenden Grundeigentümern geben!



Schützenbataillonsfest Wipptal-Eisenstecken

Beste Stimmung herrschte am **15. und 16. Juli 2017** rund um den Festplatz, als die Schützenkompanie Vals - St. Jodok das diesjährige Bataillonsfest Wipptal-Eisenstecken ausrichtete. Eröffnet wurde das Fest am Samstag mit einer Aufführung des „Großen Österreichischen Zapfenstreichs“ mit der Musikkapelle Vals - St. Jodok, der Fahnenabordnung Wipptal und der Ehrenkompanie SK Patsch.

Zum Festakt am Sonntag marschierten die Kompanien des Bataillons Wipptal-Eisenstecken, des Bataillons Stubai, Kompanien aus dem Bezirk Sterzing, einige Gastkompanien und drei Musikkapellen zum Hafner's Feld zur gemeinsamen Messe, die Pfarrer Ioan Budulai und Diakon Hermann-Josef Hittorf zelebrierten. Im Beisein zahlreicher Ehrengäste zeichnete Bataillons-Kdt. Major Paul Hauser mit Unterstützung von Landes-Kdt.-Stv. Christian Meischl und LA Florian Riedl anschließend langjährige und verdiente



Foto Bezirksblätter/Kainz

Mitglieder der Wipptaler Schützenkompanien aus. Auch unser Bürgermeister Klaus Ungerank bekam den Ehrenkranz des Bundes der Tiroler Schützenkompanien verliehen. Nach den Grußworten und der Defilierung beim Einzug zum Festgelände wurde dort beim Frühschoppen mit der Musikkapelle Vals - St. Jodok und der Musikkapelle Schmirn noch lange zusammen gefeiert. Die Verlosung der Tombola fand am späten Nachmittag statt und die glückliche Gewinnerin unseres Hauptpreises war Hilda Mair.



Foto Victoria Hörtnagl

Das Bataillonsfest war jedenfalls einmal mehr ein Zeugnis gelebten Brauchtums, eine würdige und eindrucksvolle Veranstaltung, zu dem das ganze Tal beigetragen hat! Deshalb möchte sich die Schützenkompanie Vals - St. Jodok auch an dieser Stelle nochmals bei allen fleißigen Helfern recht herzlich bedanken!

Viktoria Jenewein



Foto Victoria Hörtnagl

Gipfelkreuz auf der Gammerspitze

Im Herbst 2016 wurde auf der Gammerspitze (2.537m) von der Jungbauernschaft/Landjugend Vals ein neues Gipfelkreuz errichtet.

Ein beliebtes Tourenziel im Sommer wie im Winter und ein besonderer Berg für uns Valser. Das war für uns ein Grund, dort etwas Besonderes hinzustellen.

Bei diesem großen Projekt, verbunden mit sehr viel



Fotos JB Vals



Arbeit - vom Organisatorischen über die Planung bis hin zur Ausführung, brauchte es viele helfende Hände.

Geplant und gebaut wurde das moderne Kreuz aus Holz mit einem eisernen Tiroler-Adler in der Mitte von Hansi Spörr.

Mit einem Hubschrauber wurde im September 2016 das Gipfelkreuz hinauftransportiert und montiert.

Am **23. Juli 2017** wurde das neue Gipfelkreuz von Pater Erich Geir eingeweiht und bei diesem Gottesdienst an die verstorbenen Mitglieder der Bergrettung St. Jodok gedacht.

Wir möchten uns bei allen bedanken, die mitgewirkt haben, dieses Projekt zu verwirklichen.

Weiters gilt ein großer Dank Pater Erich Geir für den schönen Gottesdienst, den Musikanten der Musikkapelle Vals-St. Jodok für die musikalische Umrahmung und den zahlreichen Besuchern, die den Aufstieg auf sich genommen haben.

Hannes Jenewein

Neuwahlen

Am **30. September 2017** wählte die Jungbauernschaft/Landjugend Vals einen neuen Ausschuss:

Obmann: Michael Gatt
Obmann Stv: Patrick Wolf
Ortsleiterin: Sarah Lutz
Ortsleiterin Stv: Viktoria Jenewein
Schriftführerin: Laura Jenewein
Kassier: Andreas Jenewein

Weitere Ausschussmitglieder:
Sabrina Eller, Daniel Mader, Raphael und Jakob Wolf



Foto JB Gebiet Wipptal



Neuwahlen beim Sportclub

Am **24. November 2017** fand die 10. ordentliche Generalversammlung des SPC Raiba Vals–St. Jodok statt. In diesem Rahmen wurden auch Neuwahlen durchgeführt, mit folgendem Ergebnis:

Obmann:	Dietmar Auer
Obmann-Stv:	Gertraud Kirchmair
Schriftführer:	Johann Gatt
Schriftführer-Stv:	Angelika Jenewein
Kassier:	Silvia Auer
Kassier-Stv:	Wolfgang Schlosser
Sportwart:	Wolfgang Schlosser
Zeugwart:	Peter Ofer



Neue Führung beim Familienverband



Hinten: Patrizia Mair, Elisabeth Eller, Monika Rietzler
Mitte: Christine Spörr, Christine Eller, Viktoria Gatt
Vorne: Irmeli Schmölzer-Lener, Christine Zingerle, Claudia Huter-Tschenett

Mit Freude kann ich feststellen, dass eine junge Generation meine Tätigkeit als Obfrau des Familienverbandes St. Jodok übernimmt. Christine Spörr und Claudia Huter-Tschenett übernehmen gemeinsam die Führung!

Ich möchte mich ganz herzlich bei meinem Team für die gute Zusammenarbeit und großartige Unterstützung bedanken. Ebenso ein herzliches Danke allen Mitgliedern des Familienverbandes für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen. Dem neuen Ausschuss wünsche ich alles Gute, viel Freude und gutes Gelingen für die vielfältigen Aufgaben.

Martina Schmölzer



Termine 2017/2018

ab 22.12.2017	Schilftbetrieb in Vals
22.12.2017	Weihnachtskonzert <i>Mario & Chistoph</i> Pfarrkirche St. Jodok
24.12.2017	Friedenslicht austragen (Feuerwehr)
in den Weihnachtsferien	Eisdisco tägl ab 18.00 Uhr (Eishockeyclub)
29.12.2017	Eishockeymeisterschaft HOCKEYCUP TIROL EHC St. Jodok/Vikings Zirl
06.01.2018	Dreikönigsrodelennen (Feuerwehr)
06.01.2018	Eishockeymeisterschaft EHC St. Jodok/EC Sellraintal
08.-12.01.2018	Schikurs (SPC Vals – St. Jodok)
12.01.2018	Eishockeymeisterschaft EHC St. Jodok/Vikings Zirl
13.01.2018	Jahreshauptversammlung (Bergrettung)
19.01.2018	Eishockeymeisterschaft EHC St. Jodok/HC Torpedo
20.01.2018	Jahreshauptversammlung mit Neuwahl (Feuerwehr)
25.01.2018	Eishockeymeisterschaft EHC St. Jodok/Dom's Hockey
26.01. oder 09.02.2018	Vereineturnier (Eisschützen)
27.01.2018	4. Jodoker Eishockey Dorfturnier (Eishockeyclub)
28.01.2018	Rodelrennen auf Schnelligkeit (SPC)
03.02.2018	Vergleichsschirennen Vals – Schmirn (SPC)
03.02.2018	Eishockeymeisterschaft EHC St. Jodok/EC Sellraintal
04.02.2018	Gemütlicher Nachmittag (Bäuerinnen)
08.02.2018	Faschingsparty - Eislaufplatz St. Jodok (Familienverband)
10.02.2018	Faschingsball (Bergwacht)
17.02.2018	Vereinsmeisterschaft Kinder und Erwachsene (SPC)
24.02.2018	Rodel - Langlaufcup (SPC)
03.03.2018	Siegfried Daum Gedächtnisrennen in Vals (SPC)
04.03.2018	Serienwatten (Schützen)
01.04.2018	Osterball (Schützen)
11.05.2018	Muttertagsfeier (Bäuerinnen)
12.05.2018	Frühjahrskonzert in Steinach (Musikkapelle)
20.05.2018	Einweihungsfest des LAST/Lastenfahrzeug (Feuerwehr)
26.05.2018	Sommerfest (Jungbauern)
Juni oder Juli	Almfest Alterer (Musikkapelle)
08.06. - 09.06.2018	Landesbewerb in Polling (Feuerwehr)
16.06.2018	Abschnittsbewerb in Obernberg (Feuerwehr)
01.07.2018	Bezirksmusikfest in Fulpmes (Musikkapelle)
15.07.2018	Schützenbataillonsfest Wipptal-Eisenstecken in Obernberg oder Gries
20.07. - 21.07.2018	Bezirksbewerb in Gschnitz (Feuerwehr)
22.07.2018	Gipfelmesse Gammerspitze (Jungbauern und Bergrettung)
29.07.2018	Sommerfest mit Konzert der Bundesbahnmusikkapelle (Bergwacht)
19.08.2018	Sommerfest (Musikkapelle)
08.12.2018	Adventsingen in der Pfarrkirche St. Jodok



WAS WOHN?

Abfalltrennung wird in Tirol großgeschrieben. Was Abfalltrennung ist, weiß eigentlich auch jedes Kind: Der Abfall wird getrennt gesammelt und anschließend zum Recyclinghof in der Nähe gebracht. Altpapier gehört in den Papiercontainer, leere Glasverpackungen in den Glascontainer, Metallverpackungen zu Metall und Kunststoffverpackungen zu Kunststoff. Eigentlich ganz leicht.

Trotzdem kommt es immer wieder zu Fehlwürfen, die den Recyclingkreislauf stören, verunreinigen und auch unnötig verteuern. Häufig wird man durch das Aussehen der Verpackung verunsichert. Einige Fehlerteufel wurden hier zusammengefasst. Dann klappt es auch mit dem nächsten Recyclinghofbesuch.



Chipstüte

Gehört zu den Kunststoff- und Verbundstoffverpackungen. Denn es ist nicht alles Metall, was glänzt.



Metaldeckel

Gehören zu den Metallverpackungen.



Zeitungen

Gehören zum Altpapier, genauso wie Hefte, Illustrierte oder Prospekte. Keine Taschentücher oder Hygienepapier, diese gehören in den Restmüll.



Glasflasche

Dunkles/ eingefärbtes Glas gehört zum Buntglas. Metallverschlüsse zu den Metallverpackungen.



Glasbehälter

Reine/weiße Glasbehälter kommen ins Weißglas. Metalldeckel in die Metallverpackung.



Glasvasen

Gehören zum Flachglas und nicht zum Weißglas, da sie keine Verpackungen sind.



Klarsichtfolien

Gehören in den Restmüll, da es keine Verpackungen sind.



Milchverpackungen

Zählen zu den Verbundstoffen und gehören deshalb zu den Kunst- und Verbundstoffverpackungen.



Gummistiefel/ Gartenschlauch

Gehören in den Restmüll.

Spiegel

Gehören in den Restmüll bzw. in die Flachglassammlung.



Nationalratswahl 2017

Wahlberechtigte	435	
Abgegebene Stimmen	344	(79,08%)
... davon gültige	340	(79,08%)
... davon ungültige	4	(1,16%)

OLYMPIAABSTIMMUNG VALS

Stimmberechtigte	429	
Abgegebene Stimmen	316	(73,66%)
... davon gültige	313	(99,05%)
... davon ungültige	3	(0,95%)
JA	149	47,60%
NEIN	164	52,40%

Wählergruppe	Jahr	Stimmen	%
SPÖ	2017	44	12,94%
ÖVP	2017	170	50,00%
FPÖ	2017	105	30,88%
GRÜNE	2017	4	1,18%
NEOS	2017	6	1,76%
FLÖ	2017	0	0,00%
GILT	2017	1	0,29%
KPÖ	2017	0	0,00%
PILZ	2017	9	2,65%
WEIßE	2017	1	0,29%

Neues Mehrfunktionsgerät

Um die anstehenden Schneeräumarbeiten in St. Jodok besser bewältigen zu können, hat der Gemeinderat in seiner letzten Sitzung den Ankauf eines entsprechenden Geräts beschlossen. Nunmehr konnte ein gebrauchter Hoftrac der Marke „MultiOne“ ausfindig und auch angekauft werden. Der neue Traktor ist mit sämtlichen Zusatzgeräten ausgestattet, sodass er auch vielseitig einsetzbar ist. Der neue Gemeindearbeiter hat den Hoftrac bereits ausgiebig in Einsatz!





Verdienstmedaille des Landes Tirol

Hermann Mair wurde am **15. August 2017** die Verdienstmedaille des Landes Tirol überreicht. Er wurde für seine Funktionen als langjähriger Ortsbauernobmann, Chorleiter und Kapellmeister geehrt. Wir gratulieren herzlich zu dieser besonderen Auszeichnung.

Foto v.l.: LH Günther Platter, Hermann Mair, LH Arno Kompatscher



Foto Land Tirol/Foto Prischau



Foto LAK Tirol

Landarbeiterehrung

Am **18. November 2017** ehrte die Landarbeiterkammer Tirol mit der Landwirtschaftskammer Tirol langjährige Kammermitglieder.

Bei diesem Festakt wurde Alois Gatt für 35 Dienstjahre als Förster in der Gemeinde Vals ausgezeichnet.

Foto v.l.: LK-Vizepräsidentin ÖR Helga Brunschmid, Klaus Ungerank, Alois Gatt und LAK Präsident Andreas Gleirscher

Tiroler Ehrenamtsnadel

Am **22. November 2017** wurden im Rahmen einer gemütlichen Feierstunde Werner Daum und Klaus Schmölzer die Tiroler Ehrenamtsnadel durch den Landeshauptmann verliehen. Mit dieser Auszeichnung wird die Vorbildwirkung der „Ehrenamtlichen“ hervorgehoben.



Foto v.l.: Klaus Ungerank, LR Johannes Tratter, LRin Christine Baur, LH Günther Platter, BH Stv. Wolfgang Nairz, Werner Daum und Klaus Schmölzer

GEBURTSTAGE

75 Jahre

Helmut Gatt
06.07.1942



80 Jahre

Albina Riedl
01.11.1937



85 Jahre

Rosina Eller
03.08.1932



85 Jahre

Maria Mair, geb. 31.08.1932
*Wir wünschen alles Gute
zum Geburtstag.*

GOLDENE HOCHZEITEN



*Die Bürgermeister
gratulieren im Namen
der Gemeinden Schmirn
und Vals und wünschen
den Jubelpaaren weiterhin
alles Gute.*

Bernadette &
Franz Eller
06.10.1967

Maria &
Helmut Gatt
06.10.1967

Elfriede &
Hermann Eller
13.10.1967

Juliana &
Franz Mader
31.08.1967



Frohe Weihnachten und ein gutes Neues Jahr

Gemeinderat der Gemeinde Vals
Innendekoration Lisa Fischler
Vers. Agentur Fritz Ungerank
SPAR-Markt Ungerank
Raiffeisenbank Wipptal
Tischlerei Wolf
Wipptal Taxi

Bergsteigerhotel Das Lamm
Geraerhütte Fam. Lanthaler
Gasthof Touristenrast
Gasthof Steckholzer
Gasthof Geraerhof
Schmirner Stadl
Metzgerei Gogl
Textil Eller

